

## Der Mitteldeutsche Archäologentag

wird jährlich vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt in Halle veranstaltet. Der internationale Kongress widmet sich jeweils einem aktuellen archäologischen Thema. Durch den interdisziplinären Diskurs sollen grundlegende neue Erkenntnisse gewonnen werden.

Die diesjährige Tagung steht unter dem Thema der Umweltarchäologie. Warum, wann und vor allem wie hat der Mensch seine Umwelt verändert, sind die Fragen, die während des dreitägigen Kongresses im Vordergrund stehen werden. Die Antworten hierauf können Geo-, Bio- und Geschichtswissenschaften nur in der Zusammenschau mit der Archäologie liefern.

Der Boden selbst birgt eine Indizienkette auch jenseits der artifiziellen Befunde, die Rückschlüsse auf die Erschließung von Landschaft und Umwelt der vorgeschichtlichen Epochen zulässt. Nur unter Einbeziehung der Umweltarchäologie wird es möglich, den gesamten Lebensraum der damaligen Menschen zu begreifen. Die Erschließung des Bodens als zentrales Archiv soll in Beiträgen zu analytischen Methoden an verschiedenen Umweltindikatoren im Mittelpunkt stehen. Anhand aktueller Grabungsbefunde wird die integrative geoarchäologische Forschung vorgestellt.

Abschließend sind ein Workshop zur Anthrakologie sowie eine Exkursion geplant.

### Fachliche Leitung:

- Harald Meller, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
- Hans-Rudolf Bork, Institut für Ökosystemforschung, Ökologie-Zentrum, Universität Kiel
- Renate Gerlach, Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege, Bonn

Veranstalter



Mit Unterstützung



Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg

## Der Mitteldeutsche Archäologentag

### Tagungsort

Martin-Luther-Universität Halle / Wittenberg  
Löwengebäude, Am Universitätsplatz 11

Landesmuseum für Vorgeschichte  
Richard-Wagner-Straße 9



### Anmeldung

Online unter: [www.la-isa.de/Tagungen](http://www.la-isa.de/Tagungen)  
oder bis spätestens 3. September 2010 an:

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie  
Landesmuseum für Vorgeschichte  
Franziska Knoll  
Richard-Wagner-Straße 9, 06114 Halle (Saale)  
Telefon: +49-(0)345 · 52 47 401  
email: [fknoll@la.mk.sachsen-anhalt.de](mailto:fknoll@la.mk.sachsen-anhalt.de)

### Tagungsgebühren

30 € pro Teilnehmer | 15 € ermäßigt  
15 € Exkursionsgebühr

Titelzeichnung: Einsturz der Seesbrücke in Bamberg 1784.  
Friedrich Rübner delin et pinc. © Stadtarchiv Bamberg / Jürgen Schraudner



3. Mitteldeutscher Archäologentag

## Umweltarchäologie Naturkatastrophen und Umweltwandel im archäologischen Befund

7. bis 9. Oktober 2010

Internationale Tagung in Halle (Saale)



# Tagungsprogramm

## Donnerstag 7. Oktober

(Martin-Luther-Universität Halle, Löwengebäude)

18.00 Uhr **Grußworte**

18.45 Uhr **Festvortrag**

Hans-Rudolf Bork (Kiel)

Von der Osterinsel in die Altmark:  
Umweltarchäologische Forschung  
auf neuen Wegen

anschließend Stehempfang im Löwengebäude

## Freitag 8. Oktober

(Martin-Luther-Universität Halle)

8.30 – 8.45 Uhr

Harald Meller (Landesarchäologe)

Eröffnung

**1. Session: Einführungsvorträge**

8.45 – 9.15 Uhr

Helmut Brückner (Köln)

Das Fach Geoarchäologie in Forschung und Lehre

9.20 – 9.50 Uhr

Renate Gerlach (Bonn)

Integrative umweltarchäologische Forschung

9.50 – 10.30 Uhr **Kaffeepause**

**2. Session: Archive und ihre Bedeutung  
für die Archäologie**

10.30 – 11.00 Uhr

Eileen Eckmeier (Rehovot)

Das Archiv Boden: geochemische Analysen  
archäologischer Befunde

11.05 – 11.35 Uhr

Stefan Dreibröd (Kiel)

Die Archive Kolluvien, Auen- und Seesedimente

11.40 – 12.10 Uhr

Verena Winiwarter (Wien)

Schrift- und Bildquellen

12.10 – 13.30 Uhr **Mittagspause**

**3. Session: Umweltarchäologische Methoden  
und ihre Bedeutung für die Archäologie**

13.30 – 14.00 Uhr

Pieter Grootes (Kiel)

Datierungen von Böden und Sedimenten:  
Chancen und Grenzen

14.05 – 14.35 Uhr

Caroline Lubos (Kiel)

Quantifizierung siedlungsbedingter Stoffflüsse  
im archäologischen Kontext

14.40 – 15.10 Uhr

Oliver Nelle (Kiel)

Botanische Großrestanalyse – Rekonstruktion von  
pflanzlicher Ressourcennutzung und Vegetation

15.15 – 15.45 Uhr

Elisabeth Schnepf (Leoben)

Archäo-, Paläo- und Umweltmagnetik

15.50 – 16.20 Uhr

Heinrich Thiemeyer (Frankfurt am Main)

Mikromorphologie

16.20 – 16.50 Uhr **Kaffeepause**

16.50 – 17.20 Uhr

Kurt W. Alt (Mainz)

Anthropologische Methoden  
zur Rekonstruktion der Paläoumwelt

17.25 – 17.55 Uhr

Manfred Rösch (Gaienhofen-Hemmenhofen)

Spätneolithischer Ackerbau im Experiment –  
eine Zwischenbilanz nach zwölf Jahren Forchtenberg

18.00 – 19.00 Uhr

Schlussdiskussion

Moderation Renate Gerlach, Hans-Rudolf Bork

20.00 Uhr

Empfang im Landesmuseum für Vorgeschichte  
(Besuch der Ausstellung möglich)

## Samstag 9. Oktober

(Landesmuseum für Vorgeschichte, Hörsaal)

9.00 – 11.30 Uhr

Workshop Umweltarchäologie

Oliver Nelle (Kiel)

Präsentation der Methoden der Anthrakologie  
(Analyse von Holzkohlen)

Der Workshop richtet sich in erster Linie an  
Archäologen. Praxisnah soll der Umgang und  
insbesondere die Bergung von Holzkohle als  
potentiellem Probenmaterial vermittelt werden.

11.30 – 12.00 Uhr

Ausblick auf den 4. Mitteldeutschen Archäologentag  
und Verabschiedung  
Harald Meller

12.15 – 17.00 Uhr

**Exkursion**

Besichtigung aktueller Grabungsprojekte an der B6n  
unter umweltarchäologischen Gesichtspunkten  
(voraussichtlich Ortsumfahrung Köthen).